



Als probiere Gott

Farben

Duft

Regen

Luft

wie es werden soll

Tina Willms



**Herr, ich werfe meine Freude
wie Vögel an den Himmel**

Die Nacht ist verflattert
und ich freue mich am Licht.
Diese Sonne hat den Tau weggebrannt
vom Gras und von unseren Herzen.
Was da aus uns kommt,
was da um uns ist an diesem Morgen,
das ist Dank.

Herr ich bin fröhlich heute am Morgen.
Die Vögel und Engel singen,
und ich jubiliere auch.
Das All und unsere Herzen
sind offen für deine Gnade.
Ich fühle meinen Körper und danke.

Die Sonne brennt meine Haut, ich danke.
Das Meer rollt gegen den Strand, ich danke.
Die Gischt klatscht gegen unser Haus, ich danke.

Herr, ich freue mich an der Schöpfung
und dass du dahinter bist und daneben
und davor und darüber und in uns.

Ich freue mich Herr,
ich freue mich und freue mich.
Die Psalmen singen von deiner Liebe,
die Propheten verkündigen sie,
und wir erfahren sie:
Weihnachten, Ostern,
Pfingsten und Himmelfahrt
ist jeder Tag in deiner Gnade.

Herr ich werfe meine Freude
wie Vögel an den Himmel.
Ein neuer Tag, der glitzert und knistert,
knallt und jubiliert von deiner Liebe.
Jeden Tag machst du.
Halleluja, Herr! Amen

Gebet eines westafikanischen Christen

Liebe Leserinnen und liebe Leser,



wird. In den Anstößen dieses Jahres halten wir

die Frühjahrsausgabe ist "ausgebrütet". Pünktlich zum Palmsonntag halten Sie gerade das Frühjahrsheft in der Hand, das uns bis zum letzten Sonntag vor den Sommerferien begleiten

Aufgeschnappt

Am 6. März anlässlich des WGTs der Frauen verlaublich Frau Mag.^a Eva Oberhauser nach einem überaus gelungenen Gottesdienst und entspannten Abend bei gutem Essen, Wein und heiteren Gesprächen: "Ich danke an dieser Stelle allen römischen und allen katholischen Frauen" Ein köstlicher "Freudscher Versprecher" - der vielleicht hoffen lässt....

Kirchenbeitrag

Der Kirchenbeitrag 2009 wurde bereits verschickt. Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Einzahlungen. Gemäß den Vorgaben des Oberkirchenrates müssen wir heuer die nicht nachgewiesenen Kirchenbeiträge (Aktivbezüge) um 4 Prozent erhöhen - alle im vergangenen Jahr nachgewiesenen Bezüge werden nicht erhöht. Sollten Sie Fragen zum Kirchenbeitrag haben, bitten wir um Kontaktaufnahme mit Silvia Zimmermann, Bürozeit für Kirchenbeitrag (jeweils am Mittwoch von 8 Uhr 30 bis 10 Uhr 30) bzw. um Übermittlung Ihrer Gehalts- oder Pensionsbestätigung. Von Seiten des Presbyteriums steht Ihnen Frau Berta Keil gerne zur Verfügung.

EGON ist da

Egon ist kein neuer Mitarbeiter in unserer Gemeinde, sondern ein neues PC-Programm des OKR Wien, auf das wir Ende 2008 umgestellt haben. Daher bitten wir Sie, Ihre Daten bei den Kirchenbeitragsvorschreibungen und sonstigen Zusendungen genau zu überprüfen, da es durch die Umstellung auch immer wieder zu Fehlmeldungen kommen kann. Wir danken für Ihre Mithilfe.

"Nabelschau": wir gucken ganz gezielt auf die konfessionellen "Piercings" und starten mit einem "Evangelisch-Katholisch"-Heft. Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen "evangelisch aus gutem Grund"-Beiträge anbieten können mit ganz persönlichen Beiträgen - vielleicht lassen Sie sich anregen, uns Ihre Geschichte zu schicken?

In jedem Fall erst einmal gesegnete Ostertage und ein hoffentlich sonniges Frühjahr wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Mag. Gunda Hendrich

Nachrichten aus dem katholischen Pfarramt Kitzbühel



katholische Termine in der Osterwoche:

So 5. April Palmsonntag - 09.00 Uhr
Palmsegnung vor der Katharinenkirche,
Prozession zur Pfarrkirche, Hl. Messe mit
Leidensgeschichte, 11 Uhr kein Gottesdienst.

Do 9. April Gründonnerstag - 19.00 Uhr
Abendmahlfeier in der Pfarrkirche,
anschließend Übertragung des Allerheiligsten in
die Spitalkirche, Gebetswache bis 21 Uhr.

Fr 10. April Karfreitag - 08.00 bis 18.00 Uhr
Möglichkeit zur Anbetung in der Spitalkirche,
19.00 Uhr Karfreitagsgliturgie in der Pfarrkirche

Sa 11. April Karsamstag - 08.30 Uhr
Laudes (Morgenlob) in der Pfarrkirche,
Möglichkeit zur Anbetung bis 15.00 Uhr,
20.00 Uhr Osternachtsfeier mit Chor

So 12. April Ostersonntag - 09.00 Uhr
Festgottesdienst mit Chor und Orchester
11.00 Uhr Familiengottesdienst
jeweils (Speisensegnung) in der Pfarrkirche.

Mo 13. April Ostermontag - 09.00 Uhr
Festgottesdienst mit Chor/Orchester
in der Pfarrkirche
10.15 Uhr Kleinkinder-Gottesdienst bis 11.00 Uhr

Mai 2009: Unsere Pfarrerin Mag. Gunda Hendrich wird Ihnen jeweils in der **Sonntagsausgabe der Tiroler Tageszeitung** begegnen - sie schreibt dort den jeweiligen Evangelien-Kommentar.

sichtbar evangelisch ...

Warum ...

Menschen in die evangelische Kirche eintreten - drei Menschen geben Auskunft ...

Für Gott bist du in Ordnung, so wie du bist...

In meiner Kindheit wurde ich katholisch erzogen. Als Jugendliche kamen dann aber durch den Religionsunterricht erste Zweifel, die schließlich zu Desinteresse führten. Vieles an der kath. Kirche passte nicht zu meinem persönlichen Weltbild. Diverse Vorkommnisse (aufgezeigte Skandale) in der kath. Kirche, aber auch die Ablehnung innovativer Ideen etc. führten bei mir mit der Zeit zu einer passiven Haltung - *"ich bin zwar katholisch, aber was ich glaube, ist meine eigene Sache."* Durch meinen evangelischen Ehepartner lernte ich die ev. Glaubensgemeinschaft in Kitzbühel kennen und fühlte mich hier sehr wohl. Eine intensive Lebenskrise zeigte mir dann schließlich auf, dass Glaube nicht nur ein Wort ist, sondern Lebenshilfe bieten kann. *"Für Gott bist du in Ordnung, so wie du bist."* - dieser motivierende Gedanke (unseres ehemaligen Pfr. Uschmann) war für mich eine befreiende Erfahrung und Anlass, endgültig zum evangelischen Glauben überzutreten.

"Gute Erfahrungen ..."

Schon als Internatsschüler habe ich mich für die Evangelischen interessiert. Mein Schulweg führte an einer modernen evangelischen Kirche vorbei, die evangelischen Schüler hatten am Reformationstag frei und ich überlegte damals zu konvertieren wegen meiner Kritik an der ‚Himmel-Höllen-Fegefeuer-Thematik‘ und all den Heiligen, aber auch, weil es mich beeindruckte, dass die evangelischen Pfarrer heiraten dürfen. Später als Student war der Konfessionswechsel erst einmal kein Thema für mich, auch mein Engagement bei den Schützen stand einem Wechsel entgegen. So manche Kritik an Verlautbarungen katholischer Amtsträger, sei es zur Seligsprechung des letzten österreichischen Kaiser Karl oder die lobenden Thesen zum ‚Intelligent Design‘ von Kardinal Schönborn in den USA, vor allem aber ein sehr guter Kontakt mit einem evangelischen Pfarrer, mit dem ich einen gemeinsamen fächerübergreifenden Unterricht zum Thema "Evolution" durchführen konnte, ebneten schließlich den Weg in die evangelische Kirche und in eine Gemeinde, die ich als offen und wertschätzend erlebe.

Schon als Kind ...

habe ich immer mal wieder einen evang. Gottesdienst besucht, da ich aus einer gemischten Familie stamme. Dass ich katholisch getauft wurde, hatte eher praktische Gründe. Als Teenager machte ich mir Gedanken über gewisse Unterschiede in Form und Inhalt, und eine immer stärker werdende Unzufriedenheit mit der von mir als weltabgewandt empfundenen Kirche wuchs in mir. Oft habe ich mit einem Austritt innerlich gerungen, wollte aber nie wirklich ohne Gemeinschaft dastehen. Als der neue Bischof Bünker gewählt wurde und die evangelische Kirche, ihr demokratischer Aufbau und ihre menschenbejahenden Inhalte ein wenig mehr Aufmerksamkeit in den Medien erfuhren, war mein Interesse (wieder)erweckt. Es arbeitete in mir, mir wurde allmählich klar, wo mein Glaube seine Beheimatung hat. Meine Familie hat mich auf meinem Weg bestärkt und von einer Martin-Luther-Biographie ausgehend habe ich mich auf eine kleine, laienhafte Entdeckungsreise in eine für mich neue, doch vertraute Kirche begeben. Von Anfang hat mich meine neue Pfarrgemeinde und ihre Pfarrerin mit offenen Armen willkommen geheißen.

Wie ...

man in die evangelische Kirche eintritt ...

Sie überlegen in die evangelische Kirche einzutreten? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit der zuständigen Pfarrperson auf - nach einem Gottesdienst, per Telefon oder Email und vereinbaren Sie ein Gespräch. Keine Sorge - Sie werden nicht auf Herz und Nieren geprüft, sondern es handelt sich darum, Ihr Anliegen wirklich zu verstehen. Wenn Sie sich genügend informiert fühlen und eintreten möchten, werden wir Sie begleiten bei den ersten Schritten in der neuen Konfession. Sie erhalten vom Pfarramt schließlich eine schriftliche Bestätigung Ihrer Aufnahme in die evangelische Kirche, einen Willkommensbrief und Sie können Ihre Aufnahme in einem Gottesdienst öffentlich machen - wenn Sie mögen, das muss nicht sein. Falls Sie bislang katholisch gewesen sein sollten, dann benötigen Sie eine schriftliche Bestätigung Ihres Austritts aus der katholischen Kirche. Eine solche Austrittsbescheinigung erhält man bei der Bezirkshauptmannschaft unter Vorlage des Taufscheines und des Personalausweises.

Rückblicke ...

Weltgebetstag der Frauen

Wieder öffnete sich am ersten Freitag im März ein Fenster zur Welt und ließ uns die große ökumenische Gemeinschaft erfahren, die jedes Jahr Menschen in über 170 Ländern der Welt zum Gebet zusammenführt. Allein in Österreich trafen an diesem Abend Frauen, Männer und Kinder in 420 Orten zum WGT zusammen. So gab es auch heuer wieder gut besuchte Feiern in St. Johann, Kitzbühel und erstmals in Kirchberg. "In Christus sind wir viele Glieder aber ein Leib"- dieses Thema wählten die Frauen aus Papua-Neuguinea für die Liturgie.

Die stimmungsvolle Feier in der Stadtpfarrkirche in Kitzbühel wurde musikalisch begleitet von der eindrucksvollen Trommelgruppe der Landesmusikschule Kitzbühel und dem Organisten Walter Höckner. Zum Ausklang gab es ein gemütliches Beisammensein bei einem von Uli Hasels-



unser Vorbereitungsteam für WGT der Frauen 2009

berger und Luise Rupert zubereiteten typischen Essen aus Papua-Neuguinea im katholischen Pfarrhof in Kitzbühel.

Zwei Wochen später feierten bei uns in der evang. Christuskirche in Kitzbühel evangelische, katholische und muslimische Kinder den WGT der Kinder und setzten so wieder ein sichtbares Zeichen für ein Miteinander.

Sigrid Ebner

Highlights im Advent

Schneeschuhwandern

Mit über 30 TeilnehmerInnen wanderten wir durch eine tief verschneite Winterlandschaft. Heiter besinnliche Texte und Adventlieder begleiteten uns und brachten uns etwas Ruhe in der vorweihnachtlichen Hektik. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten (insbesondere bei unserem Wanderführer Engelbert Prohaska) für diese gelungene Veranstaltung.

Oasen im Advent

Danken wollen wir auch für die Oasenreihe mit Musik und Dichtung in der Vorweihnachtszeit die vom EBIT, dem Kitzbüheler Kulturkreis und unserer Pfarrgemeinde gemeinsam veranstaltet wurde. Insgesamt mehr als 100 BesucherInnen waren von den eindrucksvollen künstlerischen Darbietungen begeistert. Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage www.evangelkitzbuehel.info



Schneeschuhwandern im Advent



Narek Sargsyan an der Violine

Aus dem Gemeindeleben

Getauft wurden: Tristan Eckhard und Cecile Elisabeth **Armani**, USA Pacific Palisades
Emmi Juna **Karpowitz**, D-Wasserburg

Geheiratet haben: Paul Jerome und Angie **Lewis** geb. Sobocik, GB Birmingham
Edward Michael Philipp und Elizabeth Claire **Boland** geb. Pomfrey, GB Sheffield

Verstorben sind: Helmut Wolfgang **Scholz**, Kirchberg, 76 Jahre
Elisabeth **Baumgartner**, Kitzbühel, 93 Jahre
Ada-Gertraut Rose Brunhilde **Schmid** geb. Decker, Kitzbühel, 92 Jahre
Horst Ernst **Stach**, Going, 83 Jahre
Eva **Fredrikson** geb. Dudzinski, 86 Jahre

Angedacht...



Evangelisch “aus gutem Grund”

Wir haben viel mehr Gemeinsamkeiten als die da oben ahnen, schmunzelt Hertha im Rückblick auf die feinen Weltgebetstagerfahrungen mit den Katholikinnen. Ökumene hat für sie etwas mit gemeinsamen Projekten zu tun, in denen es auf ein Miteinander der Christinnen und Christen ankommt, weniger auf das Trennende. Sie schätzt die ökumenischen Gottesdienste sehr, seien es Weltgebetstage der Frauen oder der Kinder, seien es Taizé-Andachten, ökumenische Pfingstmontagsgottesdienste, bei denen sie erstmals Mitglieder der koptischen Gemeinde kennen lernte oder auch die Kirchentage - Hertha mag die Begegnungen mit katholischen Christen und Christinnen. Sie kommt selbst aus einer gemischt konfessionellen Familie und so hat allein schon das Betreten einer katholischen Kirche etwas Beheimatendes: Sie mag das Weihwasser als Erinnerung an die Taufe, sie mag den Geruch von Weihrauch, sie mag die Farbenpracht der Kirchengeschmückten, auch die vertrauten Lieder und Wechselgesänge und ganz besonders, dass katholische Kirchen tagsüber meist geöffnet sind.

Uns eint ja auch mehr als dass wir getrennt sind - der gute Grund, auf dem wir stehen, ist doch der Glaube an den dreieinigen Gott wie ihn die Bibel bezeugt, das Glaubensbekenntnis, das Sakrament der Taufe und das Sakrament des Abendmahls, dazu die meisten Feste im Kirchenjahr, Lieder und etwa das gemeinsame Engagement für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung wie es sich im Sozialwort der Kirchen in Österreich darstellt.

Nur - egal ist es Hertha nicht, ob sie evangelisch oder katholisch ist. Es ist ihr überhaupt nicht ein-erlei. Sie ist bewusst evangelisch, wirklich aus gutem Grund. Das Priestertum aller Gläubigen - wirklich aller, auch der Kinder - ist ihr ebenso wichtig wie eine Kirche, die zumindest den Anspruch hat, stets für Reformen offen zu sein. Sie mag die Diskussionskultur in ihrer Kirche, sie mag es, wenn gerungen wird um die Bedeutung der biblischen Aussagen im Licht gegenwärtiger Ereignisse. Und zwar in ihrer Gemeinde genauso wie gesamtkirchlich, wenn etwa das Kirchenparlament zusammentritt. Und sie ist stolz darauf, dass es seit mehr als 20 Jahren möglich ist, Frauen im Pfarramt, als Superintendentin und eines Tages sicher auch in Österreich als Bischöfin zu erleben.

Derzeit weht ein frischer Wind im Haus Gottes, meint Hertha, und zwar ein ganz guter. Es ist nicht nur eisig, was da aus Rom herweht, wenn der Papst uns Evangelischen 2008 etwa das “Kirchesein” absprach. Es ist ein guter frischer Wind, wenn man auf die innerkatholische Kritik an diesjährigen Papstentscheidungen schaut - Wiederaufnahme Piusbruderschaft, Besetzung des Linzer Bischofsstuhls - und darauf, wie erfolgreich die Proteste und die innerkatholischen Diskurse insgesamt waren bzw sind. Mündige Christen haben sich öffentlich zu Wort gemeldet und nicht nur ihr Contra sondern auch ihr Pro in die Waagschale geworfen. Das sind gute Zeichen für eine Kirche, die in Bewegung ist.

Wie glaubwürdig unsere Kirchen sind, wird sich wie Hertha meint, jedoch daran zeigen, wie die Kirchen auf die durch die Wirtschaftskrise verursachten Notlagen der Menschen vor Ort und in den armen Ländern der Welt reagieren.

Pfrn. Mag. Gundula Hendrich

Literaturtipps:

Andreas Rössler, Evangelisch - Katholisch: Grundlagen, Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Gütersloh 2006

Eine humorvoll fundierte Einführung in die konfessionellen Unterschiede zwischen evangelischer und katholischer Kirche bieten die Cartoons von Tiki Küstenmacher, etwa in:

Werner Küstenmacher, Tikis Evangelisch-katholisch Buch: zusammen sind wir unschlagbar, Augsburg und Stuttgart 1996

Ausblicke...

Kirchentag in Bremen 2009

vom 20. - 24. Mai 2009



Über das lange Himmelfahrtswochenende findet in der Hansestadt Bremen der deutsche evangelische Kirchentag statt. Wer dorthin reisen möchte, wende sich bitte an Pfarrerin Gundula Hendrich, Tel.: 0699 188 77 577.

Krabbelgottesdienst

"Gott hat uns
diese Welt geschenkt"

am Freitag, den 5. Juni 2009
um 10 Uhr im Jugendraum
der ev. Christuskirche Kitzbühel



Kinderkirchentag

"Kirche zum Anbeißen"

am Samstag, 6. Juni 2009 von 10 bis 15 Uhr

Rund um unsere Christuskirche Kitzbühel wird wieder gespielt, gekocht und gebastelt. Auch backen wir wieder das beliebte Abendmahlbrot für den Familiengottesdienst zum Abendmahl, der am nächsten Tag, Sonntag, 7. Juni 2009 um 10.00 Uhr in der ev. Christuskirche stattfindet.

Kindermalwettbewerb

zum Thema: **Kindergeburtstag**
für alle Kinder ab ca. 5 Jahre

wir gestalten neue

Geburtstagskarten für Kinder - die besten künstlerischen Darbietungen werden von einer neutralen Jury ausgewählt und dann als Geburtstagskarten gedruckt. Zu gewinnen gibt es neben kleinen Trostpreisen, als Hauptgewinn eine Geburtstagsstorte von den "Meisterbäckern" des "Kulinariums Kitzbühel".

Einsendeschluss: Anfang Juni 2009

Die GewinnerInnen werden in der nächsten Anstoßausgabe (Sommer) bekannt gegeben.



Vor-Konfi-Kreis

Für alle Vorkonfis zum Vormerken
die nächsten Konfi-Kino-Termine

wir treffen uns jeweils um 19.00 Uhr im Jugendraum der Evangelischen Christuskirche Kitzbühel

24.04.2009 15.05.2009 19.06.2009

Gemeindeausflug am So 7. Juni 2009 zum Gustav-Adolf-Fest nach Mittersill

Wir planen eine gemeinsame Fahrt zum Diözesanfest nach Mittersill. Das Fest beginnt mit einem Gottesdienst um 10.00 Uhr, für Kinder gibt es ein eigenes Kinder- und Jugendprogramm.

Abfahrtszeit: 8 Uhr 45, Christuskirche Kitzbühel
Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte im Pfarrhaus in Kitzbühel, Tel. Nr. 05356/64404.

Jugendgottesdienst



von Jugendlichen für Jugendliche

mit Oliver Binder am Freitag, den 19. Juni 2009
um 19 Uhr in der Christuskirche Kitzbühel.

Vorbereitungstreffen: am Dienstag, 21.4.2009 um
16 Uhr im Jugendraum Christuskirche.



Neuer Schaukasten

Ein wahres "Schmuckstück" ist unser neuer Schaukasten vis-à-vis der katholischen Pfarrkirche in St. Johann, in dem Sie nun wieder alle aktuellen Termine und Veranstaltungen vorfinden. Wir bedanken uns bei den Handwerkern und Herrn Dittrich für die gelungene Renovierung.



das Schmuckstück: Schaukasten in St. Johann

Kinderseite...

Wir gratulieren herzlich

Suny Rankl wurde im Jänner zur ersten Vorsitzenden unseres neu gegründeten Gemeindejugendrates in Kitzbühel und zu unserer Delegierten zum diözesanen Jugendrat für Salzburg und Tirol gewählt. Wir wünschen alles Gute.



Im Bild:
Suny Rankl

Pfingsträtsel: Wer hielt die erste Pfingstpredigt?



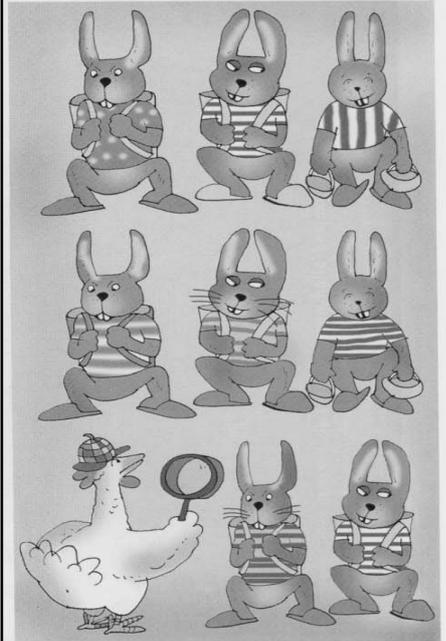
Wenn du alle Buchstaben, die mit einem Punkt gekennzeichnet sind, in der richtigen Reihenfolge liest, bekommst du den Namen heraus.

Male dazu alle Buchstaben, die nur einen Punkt haben, aus und schreibe sie dann so zusammen, dass sie einen Namen ergeben.



Lösung: PETRUS

Eierkrimi



Die Henne Sherlock will einen Diebstahl aufklären. Über Nacht sind nämlich alle Eier aus dem Hühnerstall verschwunden. Der Dieb wurde gesehen und es gibt eine Täterbeschreibung. Wer hat die Eier gestohlen? Der Dieb hatte ein gestreiftes T-Shirt an und eine gelbe Rückenkeipe, außerdem trug er rote Schuhe und hatte keinen Bart!

Auflösung:
Der Hase ganz unten rechts war im Hühnerstall. Auf ihn allein passt die Täterbeschreibung genau

BASTELECKE

Käferfamilie

Christian Badel

Was du brauchst:

- einige runde Kiesel
- Acrylfarbe (Rot, Schwarz, Weiß)
- Pinsel und einen weichen Bleistift (HB, B)
- schwarzen Wollfaden, Alleskleber



So wird's gemacht:

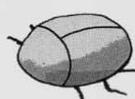
1. Wähle aus einer Handvoll runder, flacher Kieselsteine zwei große für die Eltern und beliebig viele kleinere für die Geschwister aus.



2. Zuerst zeichnest du mit einem Bleistift Kopf und Flügel auf den Stein.



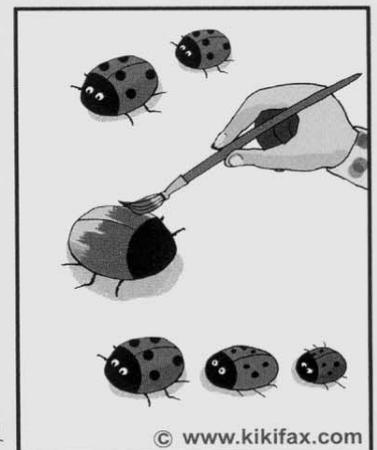
3. An die Unterseite der Kiesel klebst du jeweils mit Alleskleber sechs gleich lange Wollfäden als Käferbeinchen fest.



4. Wenn die Farbe getrocknet ist, kannst du die Punkte und Konturen mit dem Pinsel und schwarzer Farbe nachmalen.



5. Ganz zum Schluss kommen noch weiße Punkte für die Augen. Lustig sieht es aus, wenn du noch einen schwarzen Punkt hineinmalst.



© www.kikifax.com

Gottesdienste...

Kitzbühel: jeden Sonntag um 10.00 Uhr in der Evangelischen Christuskirche
jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat mit Abendmahl

St. Johann: jeden 2. Samstag im Monat, um 17 Uhr in der Krankenhauskapelle, II. Stock

Kindergottesdienst: jeden 1. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr im Jugendraum der Ev. Christuskirche .
sowie an besonderen Feiertagen zeitgleich zum Hauptgottesdienst

Ökumenische Taizé-Andacht: jeden 3. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr
in der Krankenhauskapelle in St. Johann, II. Stock

Besondere Termine und Gottesdienste:

Palmsonntag, am 5. April 2009, 10 Uhr Familiengottesdienst in der Christuskirche Kitzbühel
mit Abendmahl und anschließendem Kirchenkaffee

Karfreitag, am 10. April 2009, 17 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Kitzbühel mit Abendmahl

Osternacht, Ostersonntag, 12. April 2009, 5 Uhr 30 in der Christuskirche Kitzbühel;
anschließend laden wir Sie herzlich zu einem gemeinsamen Osterfrühstück in den Jugendraum ein.

Ostergottesdienst, Ostersonntag, 12. April 2009, 10 Uhr Festgottesdienst in der Christuskirche
Kitzbühel mit Abendmahl und Kindergottesdienst im Jugendraum

Pfingstgottesdienst am Pfingstsonntag, 31. Mai 2009, 10 Uhr in der Christuskirche Kitzbühel

Ökum. Pfingstgottesdienst am Pfingstmontag, 1. Juni 2009, 11 Uhr in der Klosterkirche Kitzbühel

Krabbelgottesdienst, am 5. Juni 2009, um 10 Uhr in der Christuskirche Kitzbühel

Kinderkirchentag, "Kirche zum Anbeißen" am Samstag, 4. Juli 2009, um 10 bis 15 Uhr
rund um die Christuskirche Kitzbühel

Familiengottesdienst zum Abendmahl

am Sonntag, 5. Juli 2009, 10 Uhr, in der Christuskirche Kitzbühel

Wer Lust hat, diese Feier mitzugestalten meldet sich bitte im Pfarrbüro (Tel.: 05356-64404).

Jugendgottesdienst, am Freitag, 19. Juni 2009, um 19 Uhr in der Christuskirche Kitzbühel
mit unserem diözesanem Jugendwart Oliver Binder

Impressum:

Herausgeber: Evang. Pfarrgemeinde A. und H.B. Kitzbühel. Für den Inhalt verantwortlich: Evangelische Pfarrgemeinde A. und H.B. Kitzbühel, Tel. Nr. 05356/64404, Druck: Firma Gebro, Fieberbrunn. Der Anstoß setzt sich zur Aufgabe, die Verbindung zu allen Gemeindegliedern aufrecht zu erhalten, das Evangelium von Jesus Christus zu verkündigen und Informationen über das Gemeindeleben weiterzugeben.

Sprechstunden:

Adresse: Ölberg, 6, 6370 Kitzbühel
PfarrerIn: nach Vereinbarung, 0699/18877577
Pfarrbüro: Di, Mi und Fr von 8 bis 10 Uhr
Kirchenbeitrag: Mittwoch, von 8.30 bis 10.30 Uhr
Tel./Fax Nr.: 05356/64404
Email: kitzbuehel@evang.at
Homepage: www.evangelkitzbuehel.info